



RiVer steht für „Risiken erkennen, vernetzt handeln“. Konkret geht es um die Betreuung von Kindern, deren Eltern sucht- oder psychisch krank sind – oder beides.

Mit dem Erlös des diesjährigen Benefiz-Konzertes wollen wir das Projekt „RiVer“ unterstützen.

Immer häufiger wachsen Kinder in Familien auf, in denen ein oder beide Elternteile psychisch belastet oder suchterkrank sind. In solchen Situationen bleiben die Bedürfnisse von Kindern oft auf der Strecke. In Gruppenstunden einmal in der Woche können die Mädchen und Jungen erzählen, was sie bewegt und worüber sie sich Sorgen machen. Sie spielen

miteinander, entdecken ihre Stärken und lassen Scham- und Schuldgefühle hinter sich. „RiVer“ ist ein Projekt des SkF und der Caritas Recklinghausen. Derzeit gibt es vier Gruppen: je eine gemischte Gruppe für Grundschul- und für Vorschulkinder sowie zwei Mädchengruppe. Demnächst startet eine neue Gruppe für Jungen ab der fünften Schulklasse.

Da Projekt wird von zwei Fachkräften betreut: Tanja Westhoff vom SkF und Janine Markowski vom Caritasverband. „RiVer“ erhielt im Mai 2019 den „Kinder stark machen“ – Preis 2019 der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Die Verleihung fand während des traditionellen Kulturvolksfestes zum Auftakt der Ruhrfestspiele statt.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

*Brigitte Siefert*

**Brigitte Siefert**  
Präsidentin 2019/20  
IWC Recklinghausen-Marl

## Programm

**Giovanni Battista Pescetti** 1704-1766

*Sonate c-Moll* für Harfe in der Fassung von **Carlos Salzedo** 1885-1961

*Allegro ma non troppo • Moderato • Presto*

**David Watkins** \*1925

*Fire Dance* aus der *Petite Suite* für Harfe (1961)

**Albert Zabel** 1834-1910

*La Source* op. 23 (24) für Harfe (1897)

**Deborah Henson-Conant** \*1953

*Baroque Flamenco* für Harfe (ca. 1995) über das *Menuett a-Moll* von **Jean Jacques Rousseau** 1712-1778

### Pause

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791)

*Adagio* aus dem *Violinkonzert A-Dur* KV 219 (1775)

**Ludwig van Beethoven** (1770-1827)

*Allegro con brio* aus der *Sonate c-Moll* für Klavier und Violine op. 30.II (1802)

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

*Andante* aus der *Sonate a-Moll* für Violine solo BWV 1002 (vor 1720)

**Franz Waxman** (1906-1967)

*Carmen-Fantasie* für Violine und Klavier (1946)

Klavierparts bei Mozart, Beethoven, Waxman: Rainer Maria Klaas

**Karten: € 20,00 incl. finger food**

über:

- E-Mail [info@debut-um-11.de](mailto:info@debut-um-11.de)
- Telefon 0 23 61 – 23 702 Fax – 29 960
- Mitglieder des Inner Wheel Clubs Recklinghausen-Marl
- Tageskasse – das Platzangebot ist begrenzt
- Reservierung / Überweisung bis zum 27.02.2019

### Bankverbindung:

Sparkasse Vest Recklinghausen  
Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl  
IBAN: DE58 4265 0150 0090 2214 25  
BIC: WELADED1REK  
Zuwendungsbescheinigung auf Wunsch



## Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl



## Benefizkonzert

14. März 2020, 16.30 Uhr

Rathaus Recklinghausen  
Rathausplatz 3/4 · 45657 Recklinghausen

Künstlerische Leitung R. M. Klaas

## Interpreten

### Ronja Ehrbar (Harfe),

2005 in Borken geboren, wohnhaft in Reken, spielte bereits seit dem vierten Lebensjahr Blockflöte. Durch das Bild eines Harfe spielenden Engels in einem Buch ihrer Großmutter fasziniert, begann sie mit sechs den Harfenunterricht bei Sonja Jahn in Dorsten. Dreimal nahm sie am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und gewann jeweils Erste Preise sowie Sonderpreise. Zuletzt erhielt sie 2017 im Fach Harfe solo auf Landesebene als einzige in ihrer Altersklasse die Höchstpunktzahl. Ronja tritt regelmäßig als Solistin und Kammermusikerin wie auch in verschiedenen Orchestern auf, darunter das Jugendsinfonieorchester Recklinghausen. Mehrfach war sie bereits im Fernsehen zu sehen, u. a. live in der Sendung „Daheim und unterwegs“ des WDR sowie in der Abendsendung „TV total“ bei Stefan Raab. Ronja hat an Harfenworkshops u. a. bei der niederländischen Har-



fenistin Gwyneth Wentink teilgenommen. Zahlreiche Auftritte führten sie in den letzten Jahren ins gesamte Münsterland sowie nach Osnabrück, Bremen und in die Niederlande. Ganz aktuell bestand sie die Aufnahmeprüfung beim Landesjugendorchester NRW. Ronja spielt zusätzlich auch Cello. Einen Ausgleich findet sie vor allem beim Schwimmen.

### Peter Son Goetz (Violine)

wurde am 16. April 2001 in Marburg an der Lahn in einem deutsch-vietnamesischen Elternhaus geboren. Nach unruhigen Kinderjahren kam er in die Marler Bonifatius-Grundschule. Dort entdeckte er seine Liebe zur Geige, nämlich in der Streicherklasse, die gerade vom Geiger Joachim Kasan und seiner Frau, der Psychotherapeutin Edda Richter-Bläs, eingerichtet worden war. Die beiden nahmen ihn – sozusagen als Großeltern-Ersatz – familiär wie künstlerisch unter ihre Fittiche. Unterricht und Förderung erhielt er zudem durch die Geiger Wladimir Petritschenko (Neue Philharmonie Westfalen) und Olga Sándor (Phil-



harmonia Hungarica); zusätzlich bekam er ab 2011 Klavierunterricht. Seit Januar 2017 studiert er Geige bei Thomas Christian an der Detmolder Musikhochschule, demnächst – nach bestandenenem Abitur 2019 – als Vollstudent. Meisterkurse bei Frank Peter Zimmermann, Edward Zienkowski, Andrzej Gębski und Konstanty Andrzej Kulka in Detmold, Łańcut (Polen) und bei der internationalen Streicher-Akademie „Stringtime Niederrhein“ in Goch. 2016 debütierte er als Solist mit dem Orchester der Podkarpacka-Philharmonie Rzeszów mit Mozarts A-Dur-Violinkonzert. Nach frühen Erfolgen bei „Jugend musiziert“ auf der Geige wie auf dem Klavier gewann Peter Son Goetz 2019 als Geiger den Bundeswettbewerb in Halle mit Höchstpunktzahl. Im gleichen Jahr wurde er auch Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Er spielt auf einer Geige des Aachener Geigenbaumeisters Falk Peters, die ihm 2017 vom LIONS-Hilfswerk Castrop-Rauxel zur Verfügung gestellt wurde. Er interessiert sich für Komponieren und Dirigieren. Wenn die Zeit es erlaubt, ist er außerdem ein begeisterter Tischtennisspieler. Am 3. April 2020 wird Peter Son Goetz im Rahmen des „Marler Debuts“ im Theater der Stadt das Violinkonzert von Anton Dvorák aufführen.

Klavier und Moderation: Rainer Maria Klaas

